

	Object: Rindengefäß Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de Collection: Afrika Inventory number: III C 19463 a-c
--	--

Description

Während die anthropomorphe Plastik der Mangbetu, die europäischen Vorstellungen entsprach, häufig typisierte Züge zeigt, trägt der menschliche Kopf, der den Behälter zur Aufbewahrung persönlicher Wertgegenstände schmückt, eine eigenwillige Handschrift. Die hoch stehenden Augen bilden den Übergang zwischen der nach hinten fliehenden Stirn, die in den lang gezogenen Hinterkopf übergeht, und dem abgeflachten zentralen Teil des Gesichts, von dem aus sich die Wangenpartie fast rechtwinklig nach hinten zieht. Die feinen vertikalen Skarifizierungslinien, die in beiden Richtungen von den Augen ausgehen, unterstreichen die Dynamik dieser ungewöhnlichen Komposition, die dem Gesicht mit dem fein lächelnden Mund einen heiteren Ausdruck verleiht. Ob es sich wirklich um ein Mangbetu-Objekt handelt, ist unsicher. Bevor sich die Plastik im typischen Mangbetu-Stil entwickelte, waren anthropomorphe Schnitzereien eher unter deren Nachbarn, darunter den Azande und der kleinen Gruppe der Barambu, verbreitet. / P.I.
Sammler: Frobenius, Leo

Basic data

Material/Technique:	Holz; Rind
Measurements:	Objektmaß: ca. 64 x 25 x 25 cm

Events

Created	When	1880-1890s
	Who	Mangbetu (Monbuttu)
	Where	Republic of the Congo
Collected	When	
	Who	Leo Frobenius (1873-1938)

Where